

e.G.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Bundesstraße 44
20146 Hamburg
Tel. 040. 82 29 79 30
Fax: 040. 82 29 79 31
www.hamburg.freiheit.org

Studienleitung

Arne Feddersen
Programmreferent Büro Hamburg
Arne.Feddersen@freiheit.org

Kontakt/ Anmeldung

Fon: 040. 82 29 79 30
Fax: 040. 82 29 79 31
hamburg@freiheit.org
www.freiheit.org

Veranstaltungsort:

Staats- und Universitätsbibliothek
Carl von Ossietzky
Vortragsraum
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist allen Bildungsinteressierten möglich. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass zu Dokumentationszwecken Fotoaufnahmen von Podium und Publikum gemacht werden können.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit eine Absage der Veranstaltung vor.

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldung per Fax, per Telefon oder per E-mail an.

**Erfolgsmodell Genossenschaften –
Wege in die nachhaltige Wirtschaft**

Dienstag, 10. September 2013

Hamburg, 19:00 Uhr

Erfolgsmodell Genossenschaften – Wege in die nachhaltige Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sektor genossenschaftlicher Unternehmen stellt in Deutschland einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar, der in der Öffentlichkeit bisher allerdings eher wenig wahrgenommen wird. Die Genossenschaftsidee stammt aus der Blütezeit des Liberalismus im 19. Jahrhundert. Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch initiierten die Gründung von Genossenschaften und leisteten theoretische Pionierarbeit. Gemeinsam war beiden die kollektive Selbsthilfe als Antwort auf die Veränderungen von Wirtschaft und Gesellschaft im Zuge der Industrialisierung und der Liberalisierung der Märkte. Ziel der Genossenschaft ist dabei die Förderung der Wirtschaft der Mitglieder, nicht die Maximierung des Unternehmensgewinns. Die liberalen Grundsätze sind Selbstverantwortung, Selbstverwaltung und Selbsthilfe.

Diese Grundsätze haben sich über viele Jahrzehnte und auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten bewährt, zuletzt in den Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre.

Wir wollen über das Erfolgsrezept anhand einer großen und einer kleineren lokalen Genossenschaft sprechen und die Blick in die weiter globalisierte Zukunft werfen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.
Arne Feddersen

Begrüßung und Vorstellung der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit

Arne Feddersen
Programmreferent Büro Hamburg

Vorträge

Stefan Lübben

Aufsichtsratsmitglied der Genossenschaft
„Energienetz Hamburg e.G.“, Vorstandmitglied
der Bürger-Solarkraftwerke Rosengarten e.G.

Rolf Lange

Geschäftsbereich Unternehmens-
kommunikation/Public Affairs
Geschäftsbereichsleiter
EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG, Hamburg

Dr. Andreas Wieg

Abteilungsleiter Vorstandsstab
DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiff-
eisenverband e.V., Berlin

Diskussion

Moderation

Lothar Hänsch
Liberaler Mittelstand Hamburg

Hinweise zur Anfahrt:

Die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky erreichen Sie mit den Bussen des HWV (Linie 4 und 5) über die Haltestelle Staatsbibliothek. Alternativ können Sie mit den S-Bahnlinien S11, S21 und S31 über den Bahnhof Dammtor anreisen. Sie erreichen die Staats- und Universitätsbibliothek in etwa 10 Minuten Fußweg.

Pkw-Parkplätze sind nur in sehr geringer Anzahl vorhanden und häufig kostenpflichtig.

10 Gehminuten entfernt befindet sich das kostenpflichtige Parkhaus des CCH.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Sie können sich per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Büro Hamburg

Bundesstraße 44

20146 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

**Erfolgsmodell Genossenschaften –
Wege in die nachhaltige Wirtschaft**

Dienstag, 10. September 2013, 19:00 Uhr

Staats- und Universitätsbibliothek, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

- Ich nehme teil
 Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen
 Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist
zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus
der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der
publik Deutschland finanziert.

